

Magdeburg:  
© Ministerium für Bildung  
Turmschanzenstr. 31  
39114 Magdeburg  
Tel: 0391 / 5673687  
Fax: 0391 / 5673804



[www.landesschuelerrat-lsa.net](http://www.landesschuelerrat-lsa.net)

[lsr@min.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:lsr@min.mb.sachsen-anhalt.de)



[www.facebook.com/  
landesschuelerrat.lsa/](https://www.facebook.com/landesschuelerrat.lsa/)

## **Inhaltliche Positionierung zum Thema „Motivation von Schülern“**

Auf der Plenartagung vom 02. bis zum 04. März 2018 beschäftigte sich der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt mit dem Thema „Motivation von Schülern“ und positioniert sich wie folgt:

Ein schwerwiegendes Problem an den Schulen in Sachsen-Anhalt und vor allem bei der klasseninternen Arbeit stellt die mangelnde Motivation eines Großteils der SchülerInnen dar. Dieses Defizit der Motivation einzelner SchülerInnen führt unter anderem zu einem negativen Arbeitsklima, wodurch die gesamte Klasse am effektiven Lernen gehindert wird. Darüber hinaus hat dieses Problem zur Folge, dass die SchülerInnen durch desinteressiertes Lernen nicht auf die reale Arbeitswelt vorbereitet werden.

Aus den genannten Gründen schlägt der Landesschülerrat folgende Maßnahmen zur Problemlösung vor:

Es ist essenziell wichtig einen Zusammenhang zwischen dem Lernstoff und der Praxis der zukünftigen Arbeitswelt herstellen zu können, sodass es den SchülerInnen uneingeschränkt ermöglicht wird, die Tragweite des Unterrichtes nachzuvollziehen. Dazu ist es erforderlich, dass die LehrerInnen die Intention des Unterrichtes darlegen. Der Landesschülerrat schlägt auch vor, den Unterricht vermehrt durch Experten zu bereichern und so eine praxisbezogene Sichtweise auf die SchülerInnen zu übertragen.

Außerdem sollte die Lehrerschaft offen für die Kritik der SchülerInnen sein, um den Unterricht ansprechend und interessant zu gestalten. Somit kann die Beteiligung der SchülerInnen am Unterricht gefördert werden.

Die LehrerInnen und das familiäre Umfeld der SchülerInnen tragen ebenfalls eine direkte Verantwortung in ihrem Einfluss auf das Lernverhalten, derer sie sich bewusst werden müssen, um die Schülerschaft auch außerhalb des Unterrichtes dazu zu bewegen, sich für den Unterricht und die pflichtbewusste Erfüllung der Anforderungen zu begeistern. Die Verantwortung zur Motivation liegt jedoch auch in der Hand der einzelnen SchülerInnen. Ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten bildet die Grundlage dafür.

Auch sollte seitens der LehrerInnen für ein offenes und tolerantes Arbeitsklima innerhalb des Klassenverbandes gesorgt werden, um alle SchülerInnen zu ermutigen, ihre Meinung frei zu äußern. Dazu ist ein gegenseitig wertschätzender und respektvoller Umgang zwischen SchülerInnen und LehrerInnen von immenser Bedeutung.

Der Landesschülerrat kommt zu dem Schluss, dass die teilweise mangelnde Motivation von SchülerInnen ein vielseitig zu betrachtendes Problem darstellt, welches nur durch die Zusammenarbeit von SchülerInnen und LehrerInnen gelöst werden kann.